

BERN Generalversammlung 2024 am 13. Juni 2024 um 19:00 Uhr
Stadthalle in Neuenstadt am Kocher, Öhringer Straße 12

Protokoll der 15. Generalversammlung der
BürgerEnergiegenossenschaft Raum Neuenstadt eG

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2023
und Vorlage des Jahresabschlusses 2023
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023
4. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2022
und Erläuterung des Aufsichtsrates hierzu
5. Feststellung des Jahresabschlusses 2023
6. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2023
7. Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023
8. Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023
9. Fusionsbestrebungen unserer Genossenschaft
10. Verschiedenes

Fachvortrag:

Ausbau der erneuerbaren Energien in Neuenstadt und Langenbrettach
Aufgaben - Projekte - Ziele

01. Eröffnung und Begrüßung

Der Aufsichtsratsvorsitzende Andreas Konrad begrüßt die Anwesenden und übernimmt die Versammlungsleitung. Er stellt fest, dass die Einladung zur Versammlung unter Einhaltung der Satzung form- und fristgerecht erfolgt ist. Insgesamt sind 83 Personen anwesend. Hiervon sind 76 Personen Mitglieder der Genossenschaft bzw. Bevollmächtigte, 2 Personen sind Neumitglieder mit Eintritt im Jahr 2024 und 5 Personen sind vom Aufsichtsrat eingeladene Gäste.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stellt fest, dass die heutige Generalversammlung beschlussfähig ist.

BESCHLUSSFASSUNG ZUR ERÖFFNUNG UND BEGRÜSSUNG
BESCHLUSS: KENNTNISNAHME / EINSTIMMIG

02. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2023 und Vorlage des Jahresabschlusses 2023

Der Vorstand berichtet wie folgt:

a) Mitglieder

Zum 31.12.2023 hat die BERN 635 Mitglieder (+9 zum Vorjahr)

b) Geschäftsanteile

Zum 31.12.2023 vertreten die Mitglieder insgesamt 5.228 Mitgliedsanteile mit einem Gesamtwert von 1.568.400 €

c) Produktive Photovoltaikanlagen

Zum 31.12.2023 betreibt die BERN neun eigene Photovoltaikanlagen. Diese Anlagen haben im Geschäftsjahr 2023 zusammen 1.045.282,13 kWh Strom erzeugt. Die Dachanlage „Landerer“ hat davon allein über 86 % der Energie produziert.

d) Produktive Windpark-Beteiligungen

Vor dem Hintergrund der Turbulenzen auf den Energiemärkten im Jahr 2022 haben unsere Beteiligungen für das Jahr 2022 im Jahr 2023 traumhafte Gewinnbeteiligungen in Höhe von rund 245.000 € ausgeschüttet. In „normalen“ Jahren erhalten wir hier Ausschüttungen in einer Größenordnung von rund 20-25 % dieser Summe.

e) Photovoltaikanlagen in Errichtung

Die BERN beschäftigt sich aktuell mit folgenden eigenen Photovoltaikprojekten:

- Freiflächen-PV-Anlage im GIK Neuenstadt (1,0 MWp Leistung)
- Dachflächen-PV-Anlage auf kommunalem Gebäude Bahnweg 2 (169 kWp Leistung)
- Dachflächen-PV-Anlage auf der Stadthalle Neuenstadt (100 kWp Leistung)
- Dachflächen-PV-Anlage auf dem Seniorenstift Helmbundhöhe (62 kWp Leistung)

f) Photovoltaik-Beteiligungen in Errichtung

Die „Neuenstadter Energie GmbH & Co. KG“ (NEG) projiziert auf gemeinsamen Vorschlag der BERN und der Stadt Neuenstadt folgende Freiflächen-PV-Anlagen:

- im Gewann „Falkenacker“, Cleversulzbach: 2,0 MWp (2,6 MWp im Endausbau)
Baubeginn voraussichtlich im Spätherbst diesen Jahres
- im Gewann „Kesseläcker“, Bürg: 12,0 MWp (Verhandlungen mit Eigentümer laufen)
- im Gewann „Scheibäcker“, Cleversulzbach: 2,6 MWp (+ x im Endausbau)

g) Windpark-Beteiligungen in Errichtung

- Die BERN hält eine Beteiligung von 200.000 € am laufenden Projekt WP „Länge“ bei Hüfingen/Donaueschingen; das Genehmigungsverfahren läuft seit 10 Jahren. Wir warten auf die zeitnahe Aufhebung des Baustopps durch das Verwaltungsgericht Mannheim und hoffen nun auf Inbetriebnahme Ende 2026.
- Die „Neuenstadter Energie GmbH & Co. KG“ (NEG) projiziert zwei Windparks in Neuenstadt und in Langenbrettach; die BERN wird als Gesellschafterin der NEG beteiligt sein.

h) Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2023

Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres vom 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 wurde vorgestellt; die Aktivseite und die Passivseite der Bilanz sowie die Ergebnisrechnung wurden erläutert. Die BERN hat im Berichtsjahr mit 302.581,97 € einen einmaligen, historischen und unter „normalen“ Begleitumständen nicht wiederholbar hohen Gewinn erwirtschaftet.

i) Finanzen / Bankkonten

Das Guthaben der BERN bei der Volksbank Möckmühl eG beläuft sich am Tag der Generalversammlung auf knapp eine Million Euro (983.865,22 €). Es bestehen keine Darlehenskonten.

BESCHLUSSFASSUNG ZUM BERICHT DES VORSTANDES

BESCHLUSS: KENNTNISNAHME / EINSTIMMIG

03. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2023

Der Aufsichtsrat berichtet wie folgt:

Der Vorstand hat den Jahresabschluss zum 31.12.2023 fristgerecht vorgelegt.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss zum 31.12.2023 mit Aktiva, Passiva und Gewinn- und Verlustrechnung eingehend geprüft und für zutreffend befunden; er ist insofern seiner Verantwortung zur Prüfung des Jahresabschlusses nachgekommen.

Aufsichtsrat und Vorstand haben sich im Geschäftsjahr 2023 satzungskonform zweimal zu gemeinsamen Sitzungen getroffen: am 27. April 2023 und am 24. Oktober 2023. Die Sitzungen wurden ordnungsgemäß protokolliert.

Die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses für 2023 durch den Prüfverband wird in Form einer Vollprüfung durchgeführt.

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat am 05.06.2024 empfohlen, für das Jahr Geschäftsjahr 2023 eine Dividende in Höhe von 8,00 Prozent an die Mitglieder auszuschütten und weitere 170.000 € der Bilanzposition „Andere Ergebnisrücklagen“ zuzuführen. Der Aufsichtsrat hat den Vorschlag des Vorstands geprüft und als sachgerecht befunden; er hat im schriftlichen Beschlussverfahren am 13.06.2024 einstimmig beschlossen, sich dem Vorschlag des Vorstands anzuschließen.

Der Aufsichtsrat hat weiter festgestellt, dass seit Gründung der BERN 2.111.876 € an Jahresergebnissen erwirtschaftet wurden und davon 1.077.732 € (das sind 51 Prozent) an Dividenden ausgeschüttet wurden.

Die Befristung der Bestellung der nicht hauptamtlichen Vorstände Steffen Dierer und Michael Spies ist zum 30.04.2023 abgelaufen. Der Aufsichtsrat hat beide Herren mit schriftlichem Beschluss im Umlaufverfahren vom 27.04.2023 für den Zeitraum vom 01.05.2023 bis zum 30.04.2026 wiederbestellt. Die Herren Dierer und Spies haben die erneute Bestellung angenommen.

***BESCHLUSSFASSUNG ZUM BERICHT DES AUFSICHTSRATES
BESCHLUSS: KENNTNISNAHME / EINSTIMMIG***

04. Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2022 und Erläuterung des Aufsichtsrates hierzu

Der Aufsichtsratsvorsitzende verliest ein Schreiben des Prüfers vom Prüfungsverband BWGV vom 13.09.2023 zum Ergebnis der der Prüfung nach §53a Genossenschaftsgesetz; die Kernaussagen lauten:

„Bei der vereinfachten Prüfung gem. § 53a GenG ergaben sich keine Anhaltspunkte, an einer geordneten Vermögenslage oder der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu zweifeln.
[...]

Es ergaben sich aus der Durchsicht der oben genannten Dokumente zum Zeitpunkt der Prüfung keine Anhaltspunkte, an einer geordneten Vermögenslage oder der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung zu zweifeln.“

***BESCHLUSSFASSUNG ZUM BERICHT ÜBER DAS ERGEBNIS DER GESETZLICHEN PRÜFUNG
DES JAHRESABSCHLUSSES 2022 UND ERLÄUTERUNG DES AUFSICHTSRATES HIERZU
BESCHLUSS: KENNTNISNAHME / EINSTIMMIG***

05. Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 weist folgende Daten aus:

- Bilanzsumme: **2.898.823,05 €**
- Jahresüberschuss: **302.581,97 €**

***BESCHLUSSFASSUNG ZUR FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES
BESCHLUSS: JAHRESABSCHLUSS FESTGESTELLT / EINSTIMMIG***

06. Beschlussfassung über die Gewinnverwendung für das Geschäftsjahr 2023

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat am 05.06.2024 den folgenden Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses von **302.581,97 €** gemacht:

Unter Verwendung des **Gewinnvortrags aus dem Vorjahr** in Höhe von **8.027,49 €**, einer **Nachzahlung von Kapitalertragssteuer für Dividende 2022** in Höhe von **-7.322,94 €**, zwei **Dividenden-Nachläufern aus dem Vorjahr** in Höhe von **-92,67 €**,

werden als **Dividende 125.208,00 €** (das sind **8,00 %**) ausgeschüttet, **170.000,00 €** werden in **Andere Ergebnisrücklagen** eingestellt und **7.985,85 €** werden auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Aufsichtsrat hat den Vorschlag des Vorstands geprüft und 13. Juni 2024 zugestimmt.

***BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE GEWINNVERWENDUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023
BESCHLUSS: ZUSTIMMUNG ERTEILT / EINSTIMMIG***

07. Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023

Mitglied Alexander Britsch führt die Entlastung des Vorstandes durch.

***BESCHLUSSFASSUNG ZUR ENTLASTUNG DES VORSTANDES
BESCHLUSS: VORSTAND ENTLASTET / EINSTIMMIG***

08. Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023

Mitglied Alexander Britsch führt auch die Entlastung des Aufsichtsrates durch.

***BESCHLUSSFASSUNG ZUR ENTLASTUNG DES AUFSICHTSRATES
BESCHLUSS: VORSTAND ENTLASTET / EINSTIMMIG***

09. Fusionsbestrebungen unserer Genossenschaft

Die Gespräche der drei BürgerEnergiegenossenschaften aus Neuenstadt, Hardthausen und dem unteren Jagsttal über eine Fusion sind inzwischen schon weit vorangeschritten. Vorstand und Aufsichtsrat sind zur Erkenntnis gelangt, dass eine Fusion der BERN mittel- und langfristig die wirtschaftlich bessere Perspektive bietet, als wenn wir die BERN allein weiterführen würden:

Mit einer Fusion entsteht zwischen Kocher, Jagst und Brettach eine große und schlagkräftige Genossenschaft, für die Vorstand und Aufsichtsrat angesichts der sich rasant verändernden politischen Rahmenbedingungen im Energiebereich große Aufgaben, aber auch wirklich große Chancen erkennen. Auf die Herausforderungen gut vorbereitet zu sein und flexibel darauf reagieren zu können, bedeutet, sich nahezu täglich mit vielfältigen Themen zu beschäftigen - dies können wir nur gemeinsam, als große, starke Gemeinschaft leisten.

Nach Durchsicht der Geschäftsunterlagen haben wir festgestellt, dass auch die beiden anderen Genossenschaften wirtschaftlich gut aufgestellt und somit solide Partner sind.

Alle Aufsichtsräte und Vorstände der drei Genossenschaften haben sich in einem eintägigen Zukunftsworkshop Gedanken zu Stärken, Schwächen und zur strategischen Perspektive einer fusionierten Genossenschaft gemacht; dabei konnten unsere Aufsichtsräte und Vorstände die Kollegen der beiden anderen Genossenschaften persönlich und fachlich kennenlernen - die Chemie stimmt. Bei einer weiteren gemeinsamen Sitzung im gleichen Kreis wurden bereits Details zur möglichen Fusion besprochen und gemeinsam einige Festlegungen getroffen.

Mit einstimmigem Beschluss vom 25.04.2024 hat der Aufsichtsrat den Vorstand beauftragt, alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, um die beabsichtigte Fusion vorzubereiten.

Bei der nächsten Generalversammlung der BERN am 26. Juni 2025 beabsichtigen Aufsichtsrat und Vorstand den Mitgliedern zu empfehlen, einer Fusion der BEG Hardthausen und der BEG Unteres Jagsttal auf die BürgerEnergiegenossenschaft Neuenstadt eG rückwirkend auf den 01. Januar 2025 zuzustimmen.

***BESCHLUSSFASSUNG ZU DEN FUSIONSBESTREBUNGEN UNSERER GENOSSENSCHAFT
BESCHLUSS: KENNTNISNAHME / EINSTIMMIG***

10. Verschiedenes

a) Umstellung Schriftverkehr der BERN mit den Mitgliedern

- BERN stellt im Zeitalter elektronischer Medien gesamte Kommunikation auf E-Mail um.
- Alle Unterlagen (Dividendenabrechnungen, Steuerbescheinigungen, Einladungen, Briefe, allgemeine Informationen etc.) werden den Mitgliedern per E-Mail zugesandt.
- Mitglieder, von denen die BERN noch keine E-Mail-Adresse kennt, werden per Brief angeschrieben und um Bekanntgabe ihrer E-Mail-Adresse aufgefordert.

b) Einladungen zu künftigen Generalversammlungen

Satzung der BERN §28 (3) sowie §47:

- Frist: mindestens zwei Wochen
- Form: unmittelbare Benachrichtigung sämtlicher Mitglieder in Textform oder Bekanntmachung in Mitteilungsblättern Neuenstadt und Langenbrettach

Zukünftig nur noch:

- Bekanntmachung in Mitteilungsblättern der Stadt Neuenstadt und der Gemeinde Langenbrettach durch einmalige Schaltung einer Annonce (**PFLICHT**)
- per E-Mail zusätzlich (**FREIWILLIG UND WIDERRUFLICH**)

c) Versand von Jahressteuerbescheinigungen

- bisher: zeitnah nach der Ausschüttung
- zukünftig: in den ersten Wochen des Folgejahres (wie auch bei Banken üblich!)

d) Termin Generalversammlung 2025

Die Generalversammlung 2025 findet am Donnerstag, dem 26. Juni 2025 um 19:00 Uhr in der Gemeindehalle Langenbrettach-Brettach, Keltergasse 3 statt; Einlass ab 18:00 Uhr. Merken Sie sich bitte schon heute diesen Abend im Juni des nächsten Jahres fest in Ihrem Terminplaner vor: Wir Mitglieder befinden uns mit unserer BERN an dem Meilenstein in der Geschichte unserer Genossenschaft, denn es geht um nichts weniger als um eine strategische Weichenstellung in eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

Fachvortrag:

**Ausbau der erneuerbaren Energien in Neuenstadt und Langenbrettach
Aufgaben - Projekte - Ziele**

Referent: Herr Harald Endreß (ZEAG Erneuerbare Energien GmbH, Heilbronn)